



Jahresbericht 2020

Pro-Aktiv-Center im Landkreis Cloppenburg

Das **Pro-Aktiv-Center** (kurz: PACE) ist ein landesweites Projekt zur Jugendberufshilfe. Die Landkreise Cloppenburg und Vechta haben die Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH als Durchführungsträger beauftragt.

Das Pro-Aktiv-Center wird durch den Landkreis Cloppenburg, die Europäische Union und das Land Niedersachsen finanziell gefördert.

Mit **Herz** und **Hand** am

Standort Cloppenburg

Ruby Tangelder
Christiane Lammers
Daniel Middendorf

Eschstraße 8
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 70450

Standort Friesoythe

Britta Bohlke

Barßeler Straße 24
26169 Friesoythe
Telefon: 04491 78870

E-Mail: pace@caritas-sozialwerk.de

Wir über uns!

PACE ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für **Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren**, die eine berufliche und persönliche Perspektive entwickeln wollen.

PACE bietet Hilfen bei der beruflichen Orientierung, Unterstützung beim Übergang von der Schule in einen Beruf sowie eine Betreuung „aus einer Hand“, unabhängig von Rechtskreisen.

Die Beratung und Unterstützung bei PACE ist kostenlos.



Herausforderungen in der PACE-Arbeit durch die Corona-Pandemie in 2020

Im Jahr 2020 war jede öffentliche Einrichtung von der Corona-Pandemie betroffen. Für die Arbeit im Pro-Aktiv-Center warfen die ab März 2020 geltenden Corona-Vorgaben sowohl Fragen als auch völlig neue Herausforderungen auf. Das zuständige Sozialministerium informierte alle PACEs in Niedersachsen darüber, dass das Beratungsangebot weiter aufrechterhalten, aber gleichzeitig weitestgehend auf persönliche Kontakte verzichtet werden sollte. Teilnehmende und Ratsuchende wurden von März bis Mai sowie am Ende des Jahres hauptsächlich telefonisch oder durch andere digitale Medien kontaktiert und beraten.

Einige Teilnehmer wurden plötzlich arbeitslos oder waren von Kurzarbeit betroffen, was vor allem im Niedriglohnsektor zu veränderten Voraussetzungen für einen finanziellen Leistungsanspruch führte. Das Jobcenter stellte die Beantragung auf ein Online-Verfahren um.

Trotz Corona wollten die PACE-Teilnehmer weiterhin Bewerbungen schreiben und sich um einen Ausbildungsplatz für 2020 kümmern. Das Erstellen von Bewerbungen lief für einige Wochen ausschließlich auf digitalem Wege.

Das Pro-Aktiv-Center beobachtete in 2020 einen Anstieg der häuslichen Problematiken, vermutlich auch (mit-)bedingt durch die Corona-Vorgaben. Oftmals konnten junge Menschen aus schwerwiegenden sozialen Gründen nicht mehr im Elternhaus bleiben.

Auch Schüler traf die Pandemie besonders, denn nahezu alle geplanten Schüler-Betriebspraktika fielen ersatzlos aus. Dadurch können sie keine absolvierten Praktika in ihren Lebenslauf eintragen und erhielten nicht die Möglichkeit, einen Beruf praktisch kennenzulernen. Vor allem Schüler der Abgangsklassen, die unmittelbar vor der Berufs- oder Fachschulwahl stehen, kann das enorme Konsequenzen haben.

Zahlen aus 2020

1.342 Beratungstermine

344 betreute Fälle

209 männliche Hilfesuchende

135 weibliche Hilfesuchende

Durchschnittsalter: 20,1 Jahre

258 abgeschlossene Fälle

davon

84 besuchen weiterhin eine Schule

58 Ausbildung

52 Arbeit

24 unbekannter Verbleib

11 arbeitslos

7 Qualifizierungsmaßnahmen

4 Umzug

3 Minijob

3 keine Arbeitserlaubnis erhalten

3 Schwangerschaft/Elternzeit

3 Jugendwerkstatt

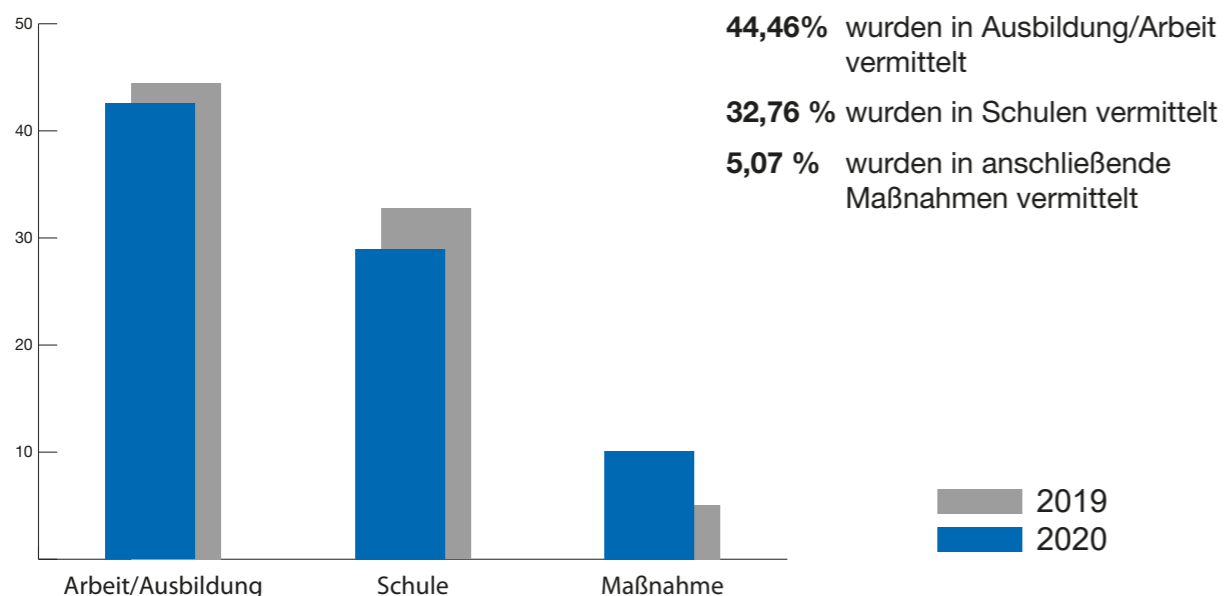
2 Langzeittherapie/Krankheit

2 Freiwilliges Soziales Jahr/ Bundesfreiwilligendienst

1 Studium

1 Langzeitpraktikum

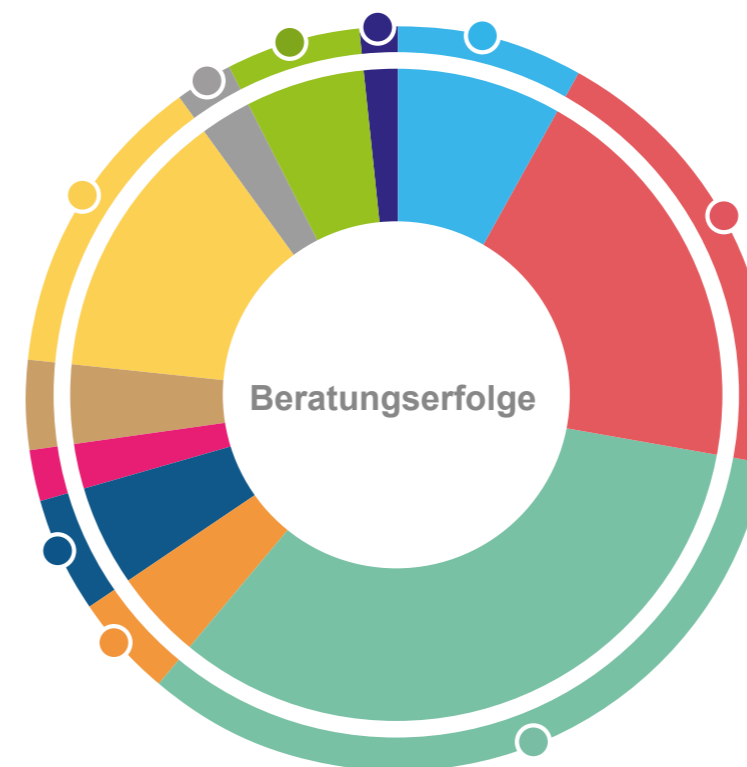
Vermittlungsquote von PACE



44,46% wurden in Ausbildung/Arbeit vermittelt

32,76 % wurden in Schulen vermittelt

5,07 % wurden in anschließende Maßnahmen vermittelt



Beratungspraxis noch besser darstellen

Ist die PACE-Arbeit nur durch die reinen Vermittlungszahlen messbar? Bedeutet das im Umkehrschluss, dass wir nur Erfolge verbuchen können, wenn Teilnehmer einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz erhalten?

In den letzten Jahren haben wir uns stark damit beschäftigt, wie wir unsere Arbeit bei PACE für Außenstehende besser sichtbar machen können. Die Auszählung von „Vermittlungszahlen“ gehört absolut dazu, sie spiegelt jedoch nicht abschließend unsere Beratungspraxis wider. Unsere Vorstellung war, dass wir Erfolge bereits kleinschrittiger „messen“ können. Oft sind nämlich vor einer erfolgreichen Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung viele andere Schritte notwendig. Das Erreichen oder Erledigen dieser kleinen Schritte ist für viele Teilnehmer oft schon ein großer Erfolg.

Um deutlich zu machen, wie viele junge Menschen z.B. Bewerbungsunterlagen mit uns erstellt oder sich mit unserer Hilfe beruflich orientiert haben, haben wir in unserer elektronischen Teilnehmererfassung (Social Office) „Erfolgsbuttons“ eingeführt. Mit diesem Instrument machen wir auch kleinschrittige Ziele und Erfolge im Beratungsprozess sichtbar. Außerdem kann so die Förderplanarbeit sinnvoll ergänzt werden.



Fragen, Anliegen und Themen bei PACE

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Welcher Beruf passt zu mir?
- Was sind meine Stärken? Was sind meine Fähigkeiten und wie kann ich sie nutzen?
- Unterstützung bei beruflicher Orientierung
- Hilfe bei Ausbildungs-, Arbeits- und Praktikumsplatzsuche
- Weiterführende Schulen, Angebote, Qualifizierungen
- Hilfe bei Anträgen
- Stellungnahmen für das Jobcenter
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Diensten

Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation mit Schulen/ anderen Einrichtungen

An den Berufsbildenden Schulen Technik und an der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg wurden Bewerbungstrainings und Berufswahltests für Schüler zur Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche angeboten. Viele Teilnehmer konnten dadurch erfolgreich eine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schulform besuchen.

An der Oberschule Essen unterstützte das PACE beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen sowie bei den Schulanmeldungen an den Berufsbildenden Schulen über das Schüler-Online-Portal. Vorab wurden intensive Beratungsgespräche zur beruflichen Orientierung durchgeführt.

Im Januar nahm die Mädchenwohngruppe des Kinderschutzbundes eine Kooperation in beruflichen Angelegenheiten in ihr Konzept auf. Es fand eine Berufsorientierungseinheit in der Cloppenburg-Mädchenwohngruppe statt. Im Frühjahr stellte sich PACE im Sozialen Trainingskurs vor. Mit den Teilnehmern wurde ein Persönlichkeitsprofil erstellt und an Stärken sowie Fähigkeiten, die sie mitbringen, gearbeitet.



v.l.n.r.: Christiane Lammers (PACE), Martina Willer (Region des Lernens, BBS Friesoythe), Anne Mutscher (Region des Lernens, BBS am Museumsdorf Cloppenburg); Foto: CSW

Zweite Auflage des Schulwegweisers für die Berufsbildenden Schulen

Das Pro-Aktiv-Center hat in Kooperation mit dem Projekt Region des Lernens im Landkreis Cloppenburg (Anne Mutscher, Martina Willer) erstmals in 2019 den Schulwegweiser für die Berufsbildenden Schulen entwickelt und veröffentlicht. Herausgeber des Schulwegweisers ist der Landkreis Cloppenburg. Vor Beginn des Schuljahres 2020/2021 erschien die zweite Auflage des Schulwegweisers.

Der Schulwegweiser erschien erneut pünktlich zu den Schulanmeldungen an den Berufsbildenden Schulen. Er dient vor allem für den Überblick über die aktuellen Schulangebote an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf, Technik und Friesoythe.

Hintergrund für eine Neuauflage war die Einführung der Berufseinstiegsschule mit einer neuen Vorgehensweise vor allem für Schüler mit oder ohne Hauptschulabschluss.

Außerdem greift der Schulwegweiser weitere Themen wie Schulpflicht, das neue Online-Anmeldeverfahren sowie das Erstellen von Bewerbungsunterlagen auf.

Der Schulwegweiser steht auch online zum Download auf den Homepages des Landkreises Cloppenburg und des Caritas-Sozialwerkes bereit.

Förderung ab 2021

Im Sommer 2019 kam die Zusage, dass Pro-Aktiv-Centren seitens des Landes Niedersachsen und der Europäischen Union bis Mitte 2022 bestehen bleiben. Somit kann der Landkreis Cloppenburg das Caritas-Sozialwerk weiterhin mit der Durchführung des PACEs beauftragen. Die Verantwortlichen müssen diesbezüglich weiter im Gespräch bleiben. Für die Förderperiode bis Mitte des Jahres 2022 wurde ein Antrag bei der NBank eingereicht.

